

	<p>Objekt: Nautiluspokal mit Deckel an Schienen</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gold- und Silberschmiedekunst</p> <p>Inventarnummer: M 4</p>
--	---

Beschreibung

Der Sockel als Uferrand gearbeitet mit Krokodilen/Eidechsen, die aus dem Boden lugen, auf dem Boden Früchte, in der Mitte Muschel ringsum von kleinen Muscheln umgeben; darin auf einem Delphin reitend nackte männliche Figur, den Delphin am Zügel haltend; zwischen Kopf des Männchens und Nautiluschale drei kleine tragende Delphine; die Nautiluschale auf den Breitseiten und hinten mit blattverzierten Bändern umspannt; auf der Schale aufgelegt Blumen- und Blatt-Dekorationen in Strichform; auf dem Deckel vorn: kleines Männchen knieend mit Kapuze und Ruder in der Linken; auf der Schale zuoberst: Wasservogel, die Flügel schlagend; Beschau- bzw. Meisterzeichen: M (? - undeutlich) am Fußrand

Grunddaten

Material/Technik:	Nautilusmuschel Perlmutter, Silber, getrieben, gegossen, ziseliert, vergoldet
Maße:	H: 33 cm, Höhe der Schale: ca. 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1915
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Nautilus
- Nautiluspokal
- Pokal (Preis)

Literatur

- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Gerhard Bott (1985): Wenzel Jamnitzer und die Nürnberger Goldschmiedekunst 1500 - 1700. München
- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Klaus Pechstein u. a. (1987): Deutsche Goldschmiedekunst vom 15. bis zum 20. Jahrhundert aus dem Germanischen Nationalmuseum. Berlin